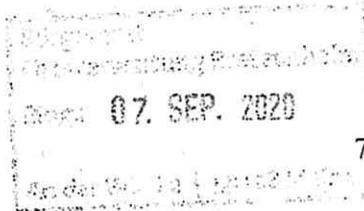


Punkt: der Tagesordnung

CDU-Fraktion Ortsbeirat Bretzenheim
FDP-Fraktion Ortsbeirat Bretzenheim



7.9.2020

Vorlage-Nr. 1565 / 2020
ANFRAGE

Die Ortvorsteher und Ortsbeiräte werden seit 1999 direkt gewählt und werden damit von den Bürgern/innen unmittelbar legitimiert. Die Gemeindeordnung regelt die Aufgaben des Ortsbeirates.

Laut GemO § 75 hat der

- (1) Der Ortsbeirat hat die Belange des Ortsbezirks in der Gemeinde zu wahren und die Gemeindeorgane durch Beratung, Anregung und Mitgestaltung zu unterstützen.

Zudem ist

- (2) Der Ortsbeirat ist zu allen wichtigen Fragen, die den Ortsbezirk berühren, vor der Beschlußfassung des Gemeinderats zu hören.

Gerade in den letzten Jahren hat sich an vielen Stellen immer wieder gezeigt, dass Mitglieder des Ortsbeirates sehr detaillierte Kenntnisse über Entwicklungsprozesse im Stadtteil besitzen, die sehr häufig in der Folgeabschätzung -zum Beispiel von Bauprojekten- zu anderer Auffassung kommen als übergeordnete städtische Gremien.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung die Anliegen des Ortsbeirates stärker zu berücksichtigen als dies zum Teil geschieht?
2. Was spricht aus Sicht der Verwaltung gegen eine Entscheidungsbefugnis, wenn der Stadtrat ohnehin anschließend die Letztentscheidung hat und ein mögliches Votum des Ortsbeirates damit unter Berücksichtigung übergeordneter Interessen geändert werden kann?
3. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass direktdemokratische Elemente -hier Wahl des Ortsbeirates- mit Entscheidungsbefugnissen einhergehen müssten, um gerechtfertigt zu sein? Wenn nein, warum nicht?
4. Ist der Verwaltung bekannt, ob andere Ortsbezirke in rheinland-pfälzischen kreisfreien Städten ähnliche Forderungen erheben, die Entscheidungskompetenz vor Ort zu stärken?
5. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass eine ausschließliche Anhörung zu wichtigen ortsspezifischen Fragestellungen der Verantwortung vor Ort, die das Wählervotum vorgibt, nicht gerecht wird? Wenn nein, warum nicht?

Manfred Lippold, CDU Sprecher
Uwe Marschalek, FDP Sprecher